

**Detroit, Mich.**

Mit dem größten Vergnügen informieren wir unsere Freunde und das allgemeine Publikum, daß wir nach größeren und besser ausgestatteten Doktor-Officinen und Laboratorien umgezogen sind, wo uns bessere Gelegenheit zur aufmerksamsten und modernsten Behandlung unserer Kunden gegeben wird.

Spezialist in Haut- und Blutkrankheiten, sowie chronischen Leiden; ebenfalls Experte in Untersuchungen des Blutes, Urins, etc.

**Dr. M. ROBINSON,**  
397 Woodward Ave. Detroit.  
Officestunden, 10-1 und 4-8; Feiertags, 10-2.  
Sind Sie sehr vorzüglich, damit Sie diese Adresse nicht verlieren.



**Arbeiter**

können Ihnen von Dr. Adams' Zahnärzten erzählen

Tausende derselben haben Dr. Adams' Zahnärzten ihre Anerkennung gezollt. Sie kennen den Wert, den Sie hier bekommen. Sie sind nicht in der Lage, hohe Preise für ihre zahnärztliche Arbeit zu bezahlen. In vielen Zahnarzt-Officinen in Detroit würden sie doppelt soviel bezahlen müssen. Seit 16 Jahren appellieren die Preise von Dr. Adams' Zahnärzten an die arbeitenden Männer und Dr. Adams' Zahnärzte haben es den arbeitenden Männern ermöglicht, gute Zähne zu einem Preise zu erhalten, der in ihrem Bereich ist.

Es ist nicht allein eine Sache der Sparsamkeit, Erstklassige zahnärztliche Arbeit, ausgeführt von graduirten und registrierten Zahnärzten, ist von großer Wichtigkeit.

Lesen Sie Ihre Schritte das nächste Mal nach Dr. Adams' Zahnarzt-Officis.

**Dr. Adams' Cut-Rate Zahnärzte**

Spezialisten und graduirte Dentisten.

**Edie Michigan und Griswold, Eingang 161 Griswold**

2. Stockwerk über Hinkley's Apotheke. Sehen Sie nach dem Schild überm Eingang. Tel. Main 533. 4 Compagnonzimmer. Nehmen Sie Treppe oder Elevator.

**Sets von Zähnen.**  
Garantieren zu \$5, \$8, u. \$10  
Ihre Auswahl von Gold, Platin oder Nickel  
Satz von Zähnen.  
Sie haben vielleicht ein Set Zähne nötig. Sie müssen auch Ihre Kiefer, um zu wissen, daß sie richtig und bequem sind und daß sie keine unnatürliche Zähne auslösen. Dr. Adams' Zahnärzte sind Spezialisten im Verstellen von Kiefer. Wir haben Spezialisten für solche Kiefer und nur Experten betreiben diese Verfahren. Zwei Experten sind fertig mit diesen Kieferverstellungen u. sind wie dadurch in die Lage versetzt, die Zähne so mechanisch wie möglich anzufügen. Wir verwenden feines Schmelzglas als Material, falls Platin gefüllt werden. Wir garantieren die letzteren.

**Gefüllte Zähne**  
Gold, Platin und Nickel, \$1 anwärts.  
Elder u. Jernest Zahnungen, die am besten.  
Jedem man einen Zahn fällt, ist die Füllung nicht die einzige Arbeit, der Zahn muß auch richtig sein. Die Füllung selbst ist nicht das Wichtigste, sondern die Füllung muß die Zahnsubstanz in einem Jahr ersetzen. Viele Füllungen sind nicht gut gemacht, die Füllung im Jahre löst sich.

**Kredit**  
Kredit—Wir übernehmen Zahlungsanstellung, wenn Sie Ihren Kredit verlieren.

**Außerhalb wohnende Patienten**  
Ist ein Patient, der sich nicht an Zahnärztliche Behandlung anstellen kann, ist es nicht notwendig, daß er sich in der Stadt befindet. Wir schicken einen Zahnarzt zu Ihnen, um Ihre Zähne zu untersuchen und Ihnen einen Plan zu machen, wie Sie Ihre Zähne erhalten können. Wir schicken einen Zahnarzt zu Ihnen, um Ihre Zähne zu untersuchen und Ihnen einen Plan zu machen, wie Sie Ihre Zähne erhalten können.

**Das Friedensproblem.**

Beseitigung der Vorbedingungen für Friedensunterhandlungen.

In ruhiger und verständiger Weise wurde unlängst in dem Leitartikel eines schweizer Blattes das Friedensproblem behandelt, wie folgt:

Wenn man überzeugt und durchdrungen von dem Wahnsinn dieses furchterlichen Blutvergießens, nach Mitteln und Wegen forscht, um ihm ein Ende zu bereiten, sollte man in erster Linie die Hindernisse zu ergründen suchen, die seiner Beendigung im Wege stehen. Ohne die Erkenntnis dieser Hindernisse ist es unmöglich, wirklich zur Erkenntnis der Friedensmöglichkeiten zu gelangen.

Bei einer bescheidenen Untersuchung wäre zunächst die Stellungnahme der einzelnen Regierungen ins Auge zu fassen. Es ist allgemein bekannt, daß die deutsche Regierung sich zu einem Frieden bereit erklärt hat, der in gewisser Weise den Ergebnissen des bisherigen Kriegsverlaufes entspricht. Sie sage „in gewisser Weise“, denn die beschriebenen Forderungen, die man aus den Versicherungen des deutschen Reichstanzlers entnehmen kann, bleiben tatsächlich weit hinter den kriegerischen Erfolgen zurück.

Die Entente-Regierungen haben deutlich und offenherzig den Friedensschluß von der endgültigen Besiegung Deutschlands abhängig gemacht. Man kann über die Berechtigung derartiger Forderungen denken wie man will; niemand aber wird leugnen können, daß, da nun einmal Deutschland und seine Verbündeten bis jetzt siegreich sind, eine Fortsetzung des Krieges bis zur völligen Umkehrung der militärischen Lage wirklich nicht der deutschen Regierung zur Last gelegt werden kann, sondern einzig und allein den Entente-Regierungen. Das ist sonnenklar. Und die Verantwortung der Entente-Regierungen wird noch größer, wenn man bedenkt, daß sie nicht etwa unter dem Druck harter deutscher Friedensbedingungen den Krieg fortsetzen — sie diskutieren ja nicht über solche Bedingungen —, sondern eben aus dem verzweifeltsten Willen heraus, Sieger zu werden und dem Gegner harte Bedingungen aufzuerlegen. Wenn man nur die Regierungen betrachtet, so ist die Antwort auf die Frage, welche Hindernisse einem Friedensschlusse entgegenstehen, wahrlich nicht schwer. Sie muß lauten: Die Entente-Regierungen wollen keinen Frieden, in dem sie nicht Sieger sind. Das wird ja auch täglich von ihren Wortführern offiziell zugegeben. Es ist verwunderlich, daß die Pazifisten auf diesem klaren Sachverhalt vorübergehen. Geschieht das, weil auch sie einen Teil der Entente wünschen oder weil sie einsehen, daß sie keinen Einfluß auf die kriegerischen Entente-Regierungen haben?

Wenn nun die Pazifisten auch nicht in der Lage sind, sich mit der Politik der an der Fortdauer des Krieges schuldigen Regierungen zu befassen, so betonen sie doch immer wieder, daß ihr Streben darauf ausgeht, die Völker aufzuklären, in ihnen die Saat zu säen, aus der der Friede hervorsprossen soll. Welches nun sind die Hindernisse, die in den Völkern sich dem Friedensschlusse entgegenstellen? Ich glaube, daß man sie kurz folgendermaßen zusammenfassen kann:

1. Unkenntnis über den Ursprung des Krieges. 2. Falsche Vorstellungen über die Kriegsführung des Gegners. 3. Unkenntnis der militärischen Lage und der inneren Verhältnisse des feindlichen Landes. Hier ist das Gebot, auf dem die Pazifisten aufbauen müßten. Denn so lange ein Volk selbst nicht davon überzeugt ist, daß seine Regierung aus unerschöpflichen Vorräten besteht und von dem blutdürstigen Feind grundlos überfallen wurde, so lange ein Volk sich selbst nicht als dem Gegner gegenüber, der Gegner fange, morde, brenne und plünder, er mordete die Gefangenen, das feindliche Volk besteuere aus Räubern, Raubzügen, Raubzügen, die täglich eine gewisse Prese oroucht —, so lange ein Volk den wirklichen Kriegszustand nicht kennt, so lange es den Sieg des Gegners nur stark abgeschwächt, die „eine schlechte Lage stark beschönigt sieht, die feindliche Bevölkerung auf Grund von falschen Darstellungen für unerschöpflich, unerschöpflich, zum Aufstand bereit hält: So lange kann der Friedenswille in diesem Volke nicht sein.

Es ist wohl kaum nötig, hier darzulegen, daß diese Voraussetzungen für das deutsche Volk nicht zutreffen. Jeder Neutral, der in Deutschland war, weiß, daß man dem deutschen Volk die feindlichen Versicherungen über Kriegszustand, Kriegserfolge, Kriegszustand nicht verheimlicht, daß man dort von jedem Haß gegen den Feind frei ist und auch die bekannte Erbitterung gegen England keine Formen annimmt, die ein Hindernis für den Friedensschluß bilden würden. Es ist ebenjenseitig nötig, das längere auszuführen, wie stark dagegen alle oben angeführten Hindernisse für den Frieden in den feindlichen Völkern, vor allem in Frankreich, anzutreffen sind.

In der Bekämpfung der Unkenntnis und der falschen Überzeugungen gewisser Völker läge die Hauptaufgabe einer wirklichen und fruchtbringenden Friedensarbeit. Ich verkenne nicht die Schwierigkeit dieser Aufgabe. Denn jene falschen Überzeugungen sind ja zum großen Teil das Werk der betreffenden Regierungen, die nicht den Frieden wollen und daher

den Frieden will. Aber leider beteiligen sich an der Erfindung des Friedenswillens der Völker durch falsche Nachrichten, an der Aufregung der Kriegslust, zahlreiche neutrale Journalisten, die mit der Autorität ihrer neutralen Zeitung den betreffenden Regierungen zu Hilfe kommen, die z. B. wie es beim U-Boot-Konflikt in gewissen Zeitungen geschah, mit allen möglichen Argumenten auch Amerika zum Eintritt in den Krieg überreden möchten. Die demütigen Nachrichten ausstreuen, die jene dem Frieden hinderlichen falschen Vorstellungen verstärken müssen und es wohl auch sollen. Die Beseitigung dieser falschen Vorstellungen aber bleibt das Wichtigste und, so sollte es scheinen, das naheliegende Ziel für jeden, der mehr als theoretische und persönliche Erfolge auf dem Gebiete der Friedensbewegung anstrebt.

**Beiseitige elektrische Fächer.**

Während der so lange anhaltenden Gluthitze von 1916 im größten Teile des nordamerikanischen Kontinentes haben außer Reichensbetten und Kühlstrahl-Baden die Verkäufer elektrischer Fächer besonders schwinghafte Geschäfte gemacht; denn die Nachfrage nach diesen erreichte in vielen Städten eine ganz ungewöhnliche Höhe.

Zugleich aber hat die große Hitze, die nicht auf jeden geistig erschöpfend wirkte, manche erfindertische Köpfe zu lebhafter Tätigkeit angeregt, namentlich was das Gebiet der Hitze und Kühlung selbst anbelangt. Der gewöhnliche elektrische Fächer ist ja gewiß eine dankbare Erfindung; aber warum seine Aufgabe nicht vielseitiger gestalten? Es ist eine ergänzende Vorrichtung geschaffen worden, durch welche er gleichzeitig mit der Kühlung auch Wohlgerüche der einen oder anderen Art in kleinen und großen Räumen verbreiten kann, womit der Erfrischung ebenfalls gebiet sein mag. Schon viele Jahrhunderte, ehe man von Elektrotechnik etwas wußte, hatten z. B. die alten Römer in ihren Theatern Einrichtungen zur Verbreitung erfrischender Wohlgerüche; aber der vorliegende elektrische Apparat scheint bei entsprechender Vervollständigung, eine solche Wirkung noch leichter und besser zu erzielen.

Nach der neuesten Methode geschieht dies einfach in der Weise, daß die Speichen des Fächer-Rades, welche aus ganz feinem Draht-Nezge hergestellt sind, durch ein kleines Gefäß voll parfümierter Wasser laufen, das unter dem Rade aufgestellt ist. Die Verteilung des Geruches ist eine sehr gleichmäßige, wenn das Fächer-Rad an einem günstigen Platze steht. Man kann auf solche Art in Wohnzimmer oder auch einen Saal usw. mit dem belebenden Duft von Nischenwäldern oder den wirzigen Parfümen der Tropen oder dem salzigen Hauch der Meeresluft erfüllen, oder was man sonst haben will.

Oder, man kann auch, wenn man es etwa zur Zeit von Seuchen so wünscht, an die Stelle des Parfüms im Wasser ebenfals ein Desinfiziermittel setzen. Für noch andere Anwendungen des nämlichen Prinzips ist der Phantasie voller Spielraum gelassen.

**General Sherman 4000 Jahre alt!**

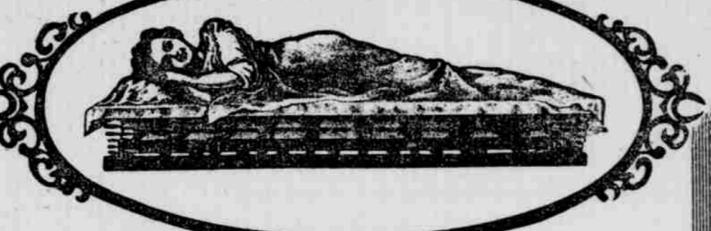
Natürlich ist es kein Menschenwesen, auf das sich der obige Name bezieht; aber es ist ein zu Ehren des Generals Wm. T. Sherman benannter, alter Baum, — vielleicht das älteste lebende Geschöpf, welches die Gegenwart mit einer fernen Vergangenheit verbindet! Dieser majestätische Sequoia-Baum ist der Patriarch des Sequoia-Nationalparks in Kalifornien.

Soweit die Wissenschaft an den Ringen des Stammes feststellen kann, war dieser Baum schon 2000 Jahre alt, als Christus geboren wurde; er müßte also jetzt nicht viel weniger als 4000 Jahre alt sein.

Ein Jäger Namens James Woodson hat erst 1879 diesen Baum entdeckt und ihn nach General Sherman benannt. 279.9 Fuß ragt der Baum zum Himmel; unten hat er einen Umfang von 102.8 Fuß. Sein größter Durchmesser ist 36.5 Fuß; aber noch 100 Fuß über dem Boden beträgt der Durchmesser 17.7 Fuß! Es gibt den einen oder anderen noch höheren Baumriesen in Kalifornien oder Australien (sonst ist nirgendwo mehr in der Welt diese Art Bäume zu finden), aber an Masse ist der obige wahrscheinlich der größte aller noch vorhandenen Sequoias.

Als der halb sagenhafte trojanische Krieg die damals bekannte Welt erschütterte, und zu der Zeit, in welche die Geschichte den Auszug der Juden aus Ägypten verlegt, da war dieser Baumriesen ein üppiger Schlingling von 20 oder 30 Fuß Höhe. Er hat alle Kämpfe um's Paszin glücklich bestanden, und jetzt ist ihm durch den Schuß, welchen die Nationalpark-Bestimmungen vorsehen, wohl noch ein ziemlich langes Dasein gesichert, — wenn nicht eines Tages ein Blitzstrahl ihn zerstört.

Das Gewicht des 10.5 Zentimeter-Geschosses beträgt 32 Pfund. Es läßt sich also noch leicht über den Kopf hochheben, und die 92 Pfund des 15 Zentimeter-Geschosses mag der Marine noch an seine Brust drücken. Aber die 250 Pfund des 21 Zentimeter-Geschosses lassen schon schwer auf ihrem Träger, und wer sich das 30.5 Zentimeter-Geschoss ausladen würde, müßte unter dem Gewicht von 640 Pfund zusammenbrechen.



**Staats-Ausstellungs Besucher und Stadtleute**

Sollten sich unsere Spezialofferten während der Ausstellung zu Nutzen machen, um sich mit den bequemen Sachen zu versehen, worauf Sie je geschlafen haben — die Hercules Bett-Sprungfeder und eine spezielle Engel-Matratze.

Auf einer Hercules-Sprungfeder zu schlafen bedeutet die Verwirklichung des Gedankens der Bequemlichkeit und des Wohlbehagens. Die weichen und nachgebenden Coils Stahl-Sprungfeder der Hercules halten Sie so sanft und leicht, als ob Sie in der Luft schlüßten, hier gibt es keine Erschöpfung, resultierend aus der Anstrengung der Muskeln und Nerven, wenn Sie auf einer fadenenden Sprungfeder schlafen.

**Regulärer Preis \$10 — Unser Preis \$7.50**



Die spezielle Engel-Matratze hat volles Gewicht, irgend eine Größe, die Sie haben wollen, ist die edle neue Cotton „felteb“ Sorte und wird vollhaft garantiert, nicht puffig oder beulig zu werden. Die Matratze ist absolut sanitär.

**Regulärer Preis \$12 — Unser Preis \$8.50**

Kommen und nutzen Sie unsere große Auswahl von Verstellbaren in Möbeln, Kugeln und Traperien. Für Stodwerke mit lauter eleganten Waren.

**Wir gewähren Kredit Bequemlichkeiten**

Frank Engel Geo. Engel  
**ENGEL BROS.** 243-245-247 Gratiot Avenue

**„Gee! this is Bully“**

**Arctic Eis Cream**

ist verschieden

Viele Leute erzählen uns, daß, wie immer es nur serviert wird, ob es nun in Sundae, etc. geschieht, so finden sie sofort den Unterschied heraus. Werden Sie ein „Arctic“ Kunde und Sie werden sofort die „Arctic“ Qualität schätzen lernen.

**Preis-Liste**

1/4 Gallone	45c	1/4 Brid	55c
1/2 Gallone	65c	1/2 Brid	75c
3/4 Gallone	80c	3/4 Brid	\$1.00
1 Gallone	90c	1 Brid	\$1.15
	\$1.00	1/2 Brid	\$1.30
	\$1.20	1 Brid	\$1.60

**Arctic Ice Cream Co.**

Grand River und Ash Straße

Bei Ihrem Konditor oder Drugisten.



**Schwester im Dienste des Frauenstimmrechts.**



Unter den Delegaten zum kommenden Frauenstimmrechtskonvent in Atlantic City befinden sich zwei Paar Schwestern, Frau Norman de R. Whitehouse (links) und ihre Schwester Frau Feig Walbridge (rechts) und (im mittleren Feld) Frau S. L. McKnight und Frau Theodore White, beide von Minneapolis.

**Anzeigen in der Abendpost bringen gute Resultate.**